Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 208

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 208 XXVIII. Jahrgang Bern, Freitag 12. August 1910 Berne, Vendredi, 12 août XXVIIIme année № 208

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rückruf von Noten der Schweiz. Emissionsbanken. — Rappel des billets des banques d'émission Suisse. — Ritiro dei biglietti delle banche d'emissione Svizzeri.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

Die Gesellschaft verzeigt folgende Aenderungen in den kantonalen Rechtsdomizilen:

Kanton Genf: bei Herren **Rob. Marchand & Cie.**, anstatt wie bisher bei den Herren Goss, Marchand & Cie.

Kanton Thurgau: Der Rechtsdomizilträger, Herr **C. Meier**, Major, wohnt jetzt in Hasle-Wigoltingen. (D. 112)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Der Prokurist der Firma **Art. Institut Orell Füssli** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910, pag. 1421) heisst August Wehner, nicht Lehner.

1910. 10. August. Ludwig Armer, von San Francisco (U. S. A.), und Josef Kopinsky, von Frankfurt a. M., beide in Rio de Janeiro, haben unter der Firma **Armer & Kopinsky** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nahm. Kommission für Export nach Süd- und Zentralamerika. Fraumünsterstrasse 13. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Kopinsky, von Mülhausen i. E., in Zürich I.

10. August. Inhaberin der Firma **J. Hagenstein-Sonnenfeld** in Winterthur ist Jette Hagenstein, verwitwete Gutter, geb. Sonnenfeld, von und in Winterthur. Zuschneideschule, Konfektion und Immobilienverkehr. Adlerstrasse 33. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Eduard Hagenstein-Sonnenfeld.

10. August. Die Firma **Aug. Nagler** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 137 vom 26. Mai 1910, pag. 949) verzeigt als Natur des Geschäftes: Patentblocherfabrik. Fabrikation von Apparaten für Fussbodenreinigung und Reparaturwerkstätte. Die Firma erteilt Prokura an Clemens Haustein, von Niederlauterstein (Sachsen), in Zürich I.

11. August. Die Firma **M. Rinaldi** — Baugeschäft — in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 74 vom 21. März 1910, pag. 501), und damit die Prokura Markus Fertig-Schmidt, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. August. **Zürcher Bank-Gesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 7. September 1909, pag. 1529). Dr. Otto Lutz, in Basel und Otto Bolleter, in Höngg, sind aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgetreten; diese Stellen sind zurzeit vakant. Die Unterschrift des erstern ist erloschen.

11. August. Arnold Baumann und Robert Baumann, beide von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma **A. Baumann & Cie** in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1910 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arnold Baumann, und Kommanditär ist Robert Baumann mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Haus- und Küchengeräte, Holzwaren en gros. Seestrasse 24.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1910. 10. August. Unter dem Namen **Pferdeversicherungsgenossenschaft Kallnach** mit Sitz in Kallnach hat sich eine Genossenschaft unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit ihrer Mitglieder gebildet, zu dem Zwecke, den Genossenschaftern nach Massgabe der Statuten, d. d. 25. April 1910, sowie der speziellen Versicherungsbedingungen gegen den Verlust von Tieren des Pferdegeschlechts Versicherung zu gewähren, sei es, dass solche durch Tod abgehen oder wegen Unfalls für bestimmte Gebrauchszwecke untauglich werden. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind bereits auf 1. Juli 1910, mit Beginn des ersten Geschäftsjahres, in Kraft getreten. Mitglied kann, mit Ausnahme von Pferdehändlern, jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Pferdebesitzer werden, der gewillt ist, den statutengemässen Bestimmungen und speziellen Versicherungsbedingungen nachzukommen. Die Mitgliedschaft erwirbt, wer die Statuten unterzeichnet oder Pferde einschätzen lässt. Jedes nach der Gründung eintretende Mitglied hat ein einmaliges Eintrittsgeld à raison der Zahl seiner zu versichernden Pferde und des Standes des Genossenschaftsvermögens zu bezahlen. Den direkten Nachkommen und der Ehefrau bisheriger Versicherter wird das Eintrittsgeld erlassen, sofern der Fall eine ununterbrochene Fortsetzung der Mitgliedschaft darstellt. Genossenschafter, die keine Pferde mehr besitzen, können Mitglied bleiben, wenn sie ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 3 bezahlen. Die Mitgliedschaft begründet ein persönliches Recht; immerhin können an den Platz eines verstorbenen Mitgliedes bis zum Ablaufe des Versicherungsjahres dessen Erben, welche die versicherten Tiere übernehmen, treten, sofern sie eine bezügliche schriftliche Erklärung einreichen. Jedes Mitglied hat das Recht, auf Ende eines Versicherungsjahres — 30. Juni — den Austritt aus der Genossenschaft zu nehmen unter Beobachtung einer mindestens dreimonatlichen schriftlichen Kündigung, einzugeben beim Genossenschaftssekretär. Als Genossenschafter wird ohne weiteres gestrichen und verliert alle Rechte gegenüber der Genossenschaft, wer die bürgerliche Ehrenfähigkeit verliert oder wer mit seinen Pferden den Versicherungskreis verlässt ohne zuvor besondere Vereinbarungen mit der Genossenschaft getroffen zu haben. Durch Beschluss des Vorstandes kann ausgeschlossen werden: a. Wer den Statuten oder den Beschlüssen der Generalversammlung oder des Vorstandes böswillig zuwiderhandelt; b. wer der Genossenschaft absichtlich Schaden zufügt. Der Ausschliessungsbeschluss ist ohne weiteres verbindlich bis zu seiner allfälligen Aufhebung durch die Generalversammlung, an die der Ausgeschlossene innert 10 Tagen rekurrieren kann. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Geldmittel der Genossenschaft bestehen unter anderm aus den Eintrittsgeldern, Versicherungsprämien und allfälligen Nachschüssen oder besondern Gebühren. Jedes Mitglied ist zur Bezahlung der Prämien und sonstigen Abgaben verpflichtet. Gegenüber Säumigen tritt, bis zur Nachzahlung, nach fruchtlos gebliebener Mahnung die Versicherung ausser Kraft. Die Versicherungsprämien werden alljährlich im Verhältnis der Versicherungssumme und gemäss den aufgestellten Gefahrklassen und Tarifen durch die Generalversammlung festgesetzt. Hat der vorgesehene Versicherungsfonds 5 % der in den letzten zwei Jahren durchschnittlich versicherten Werte überschritten, so können allfällige Ueberschüsse zur Reduktion der Versicherungsbeiträge verwendet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Sollten die Prämienzahlungen und sonstigen Einnahmen die Jahresausgaben nicht decken, so wird nach Verfügung des Vorstandes ein prozentualer Nachschuss, eventuell unter Inanspruchnahme des Reservefonds, erhoben. Ebenso ist im Falle der Auflösung vorgesehen, ein allfälliges Defizit durch prozentuale Nachbezüge zu decken. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der fünfgliedrige Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär-Kassier und Beisitzern; 3) die Schatzungskommission, bestehend aus drei Mitgliedern, zwei Ersatzmännern und eventuell einem Genossenschaftstierarzt; 4) eine Rekurskommission, bestehend aus drei Mitgliedern; 5) die Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaftsunterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung zu zweien. In der Hauptversammlung vom 25. April 1910 wurde der Vorstand für die erste zweijährige Amtsperiode bestellt wie folgt: Präsident: Hans Marti-Hager, Handelsmann, von und in Kallnach; Vizepräsident: Ernst Schwab, Peters, Sekretär und Kassier: Alfred Brauen, Beisitzer: Jakob Köhli, Ulis, und Fritz Marti, Müllers — alles Landwirte, von und zu Kallnach.

Bureau Aarwangen

10. August. Die Firma **J. Jutzeler**, Käsehandlung, in Bützberg, Gde. Thunstetten (S. H. A. B. Nr. 356 vom 16. November 1899, pag. 1433), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

Bureau de Courtelary

10 août. Le chef de la maison **Emma Wuthrich**, à Tramelan-dessous, est Demoiselle Emma Wüthrich, originaire de Trub, domiciliée à Tramelan-dessous. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins et bière.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 9. August. **L. Widmer**, Agentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1889, pag. 8, Nr. 162 vom 28. Juni 1909, pag. 1165, und dortige Verweisung). Die an Hans Widmer erteilte Prokura ist erloschen.

9. August. Der unter der Firma «Katholischer Arbeiterverein in Luzern und Umgebung» mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. Mai 1905, pag. 789) eingetragene Verein ändert die Firma ab in: **Christlich-socialer Arbeiterverein Luzern und Umgebung.** Ferner wurden an der Generalversammlung vom 30. Januar 1910 die Statuten dahin abgeändert, dass nunmehr Präsident und I. Aktuar kollektiv rechtsverbindlich zeichnen. Präsident ist Jost Zeier, von Aesch; I. Aktuar ist Justin Jurt, von Rickenbach; beide in Luzern.

10. August. Inhaber der Firma **Xaver Troxler** in Rothenburg ist Xaver Troxler, von Hergiswil, in Rothenburg. Fabrikation und Handel in rohem und aufgeschlossenem Knochenmehl.

11. August. Die Firma **Josef Berüter** (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2058) verlegt den Sitz des Geschäftes von Schüpfheim nach Gettnau. Inhaber derselben ist Josef Berüter, von Grosswangen, in Gettnau. Wein und Spirituosen en gros und en detail.

11. August. Die **Feldmusikgesellschaft Ruswil** mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. April 1910, und dortige Verweisung), hat an ihrer Generalversammlung vom 30. Juli 1910 zum Präsidenten gewählt: Josef Küng, von und in Ruswil.

11. August. **Braunviehzucht-Genossenschaft Schwarzenberg** in Schwarzenberg (S. H. A. B. Nr. 152 vom 16. Juni 1908, pag. 1090, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 3. April 1910 wurde an Stelle von Jost Fuchs als Präsident gewählt: Josef Schröter, von und in Schwarzenberg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1910. 10. August. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Gasversorgung Olten, Rothenbach & Cie.** in Olten (S. H. A. B.

Nr. 244 vom 7. Juli 1900, pag. 979, und Nr. 50 vom 28. Februar 1907, pag. 326), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. August 1910 ihre Statuten erneuert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 7. Juli 1900 und 28. Februar 1907 publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital wird von Fr. 225,000 auf den Betrag von Fr. 300,000 erhöht und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Die Aktienkapitalerhöhung im Betrage von Fr. 75,000 (fünfundsiebzigtausend Franken) ist vollständig gezeichnet und einbezahlt. Die übrigen Punkte der Publikation vom 7. Juli 1900 sind unverändert geblieben.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1910. 10. August. Die Firma **Emil Rüedi,** mech. Bau- und Möbelschreinerei, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 42 vom 2. Februar 1906, pag. 165), wird infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

10. August. Die Firma **Josef Bieber** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. August 1896, pag. 924) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Wwe. Bieber-Grimm** in Rheinfelden, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Bieber», übernimmt, ist Witwe Catharina Bieber-Grimm, von Stüsslingen, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Gasthaus z. Adler.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1910. 9 août. Le chef de la raison **Jn Chantran,** à Ferreyres, est Julien, fils de Henri-Philippe Chantran, de Pompaples, domicilié à Croset r. Ferreyres. Genre de commerce: Scierie, commerce de bois.

9 août. Le chef de la raison **Mce Martignier,** à Eclépens-gare, est Maurice, fils de Henri-Louis Martignier, bourgeois d'Eclépens et Vaulion, domicilié à Eclépens-gare. Genre de commerce: Exploitation du buffet de la gare, vins, liqueurs, tabacs, cigares, etc.

10 août. La raison **Louise Girardet,** à Gollion, épicerie et mercerie, inscrite au R. du c. le 17 février 1883 (F. o. s. du c. du 27 février 1883, page 202), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

10 août. La raison **Albert Pitton,** à Cossonay, chaussures, inscrite au R. du c. le 17 décembre 1896 (F. o. s. du c. du 19 décembre 1896, page 1399), est radiée ensuite du décès du titulaire.

10 août. Le chef de la raison **Ch. Walther,** à Gollion, boulangerie, son, maïs, inscrite au R. du c. le 15 décembre 1908 (F. o. s. du c. du 18 décembre 1908, page 2147), fait inscrire qu'il a ajouté à son genre de commerce l'épicerie et les tabacs et cigares.

Bureau de Vevey

8 août. La raison **Henri Masson,** à Vevey, café (F. o. s. du c. du 8 décembre 1888, nº 132, page 976), est radiée, ensuite de remise de commerce à la maison «E. Friedrich», à Vevey.

8 août. La maison **E. Friedrich,** à Vevey (F. o. s. du c. du 22 juillet 1905, nº 303, page 1210), fait inscrire qu'elle exploite outre l'Hôtel Friedrich, à Vevey, l'établissement sous l'enseigne «Café-Restaurant du Commerce», Place de la Gare, Vevey. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

9 août. La raison **Théodore Ermatinger,** à Vevey (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, nº 10, page 70; du 25 juillet 1890, nº 110, page 574; du 30 juin 1896, nº 180, page 749; du 18 août 1905, nº 336, page 1341), est radiée ensuite de remise de son commerce, soit de sa manufacture de cigares, tabacs et cigarettes, à la société en commandite «Théodore Ermatinger et Cie», à Vevey, laquelle reprend l'actif et le passif de la maison dissoute. Les procurations conférées à Léa Ermatinger-Masson et Théodore-Paul Ermatinger, fils, sont éteintes et radiées.

9 août. Paul-Théodore, fils de Henri-Théodore Ermatinger, de Schaffhouse, Julius-H.-M., fils de Christian-Wilhelm Grassmann, de Weisel (Prusse), et Henri-Théodore, fils de Jean-Jaques Ermatinger, père, aussi de Schaffhouse, les trois domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale **Théodore Ermatinger et Cie** une société en commandite, dont le siège est à Vevey, et qui a commencé le 31 juillet 1910. Genre de commerce: Tabacs et cigares; continuation des affaires de la maison «Théodore Ermatinger», à Vevey. Etablissements et bureaux: Ruelle du Lac, à Vevey, nº 1, 3 et 5. Paul-Théodore Ermatinger, fils, et Julius-H.-M. Grassmann sont associés indéfiniment responsables; Henri-Théodore Ermatinger, père, est associé commanditaire pour une somme de cent mille francs (fr. 100,000). La société a repris l'actif et le passif de la maison «Théodore Ermatinger» radiée. Elle possède une succursale à Huningue (Alsace).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1910. 1er août. Sous la raison sociale **Société Immobilière Suchiez-Soleil,** il est créé une société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel. La société a pour but l'acquisition, la mise en valeur et la vente de terrains à bâtir, la construction, l'exploitation, la vente et la location de maisons d'habitation. Les statuts portent la date du 29 juillet 1910. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en soixante actions de fr. 500 chacune, nominative. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures de deux administrateurs, apposées collectivement en cette qualité. Le premier conseil d'administration est composé des trois membres ci-après: Ubaldo Grassi, architecte, à Neuchâtel; F. L. Colomb, avocat, à Neuchâtel; Joseph Bura, entrepreneur, à Neuchâtel. Organe de publicité: «Feuille officielle du canton de Neuchâtel».

Genf — Genève — Ginevra

1910. 9 août. La **Compagnie du Chemin de fer à Voie étroite Genève-Veyrier,** société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 septembre 1901, page 1325), a, dans ses assemblées générales des 25 juillet 1906 et 7 août 1909, composé comme suit son conseil d'administration: Basile Tronchet; Théodore Bordier, François de l'Harpe, Alexis Lombard, Auguste Boissonnas (tous déjà inscrits), Luc Décoppet, à Lausanne, et Ferdinand Grillet, à Lausanne. Le conseil se trouve de ce fait porté à 7 membres.

9 août. La société en nom collectif **Grandchamp et Clérici,** commerce de vins et spiritueux en gros, à Carouge (F. o. s. du c. du 2 mai 1905, page 741), est dissoute par le fait du décès de l'associé Louis-Joseph Grandchamp, survenue le 18 juin 1910. Par jugement du tribunal de première instance de Genève du 1er août 1910, Henri-Auguste Herren, à Genève, a été désigné comme liquidateur de la société.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27936. — 8. August 1910, 4 Uhr.
Th. Meyer-Lichtenhahn, Handel,
Basel (Schweiz).

Mexikaner Zigarren, Provenienz Vera-Cruz.
(Erneuerung von Nr. 2964.)

Nr. 27937. — 9. August 1910, 8 Uhr.
Geb. Kurth, Narcisse Watch Co, Fabrikation,
Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

Nr. 27938. — 9. August 1910, 8 Uhr.
Geb. Kurth, Narcisse Watch Co, Fabrikation,
Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

ELITA

Nr. 27939. — 6. August 1910, 8 Uhr.
Otto Baur & Co, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Heizgewebe.

Nr. 27940. — 6. August 1910, 8 Uhr.
O. Stäubli, Kaffeerösterei „Delikat",
Zürich (Schweiz).

Kolonialwaren.

„Favorita"

Nr. 27941. — 18. Juli 1910, 8 Uhr.
J. Garbáty-Rosenthal, Cigarettenfabrik J. Garbáty,
Pankow b. Berlin (Deutschland).

Zigarren, Zigaretten, Zigarillos, Rauch-, Kau- und Schnupftabake, geschnittene, sowie Rohtabake, Zigarettenhülsen, Zigarettenpapier.

„Partout"

Nr. 27942. — 10. August 1910, 8 Uhr.
J. Garbáty-Rosenthal, Cigarettenfabrik J. Garbáty,
Pankow b. Berlin (Deutschland).

Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Rohtabak, Zigarettenhülsen, Zigarettenpapier.

Meine Passion

Nr. 27943. — 10. August 1910, 8 Uhr.
J. Garbáty-Rosenthal, Cigarettenfabrik J. Garbáty,
Pankow b. Berlin (Deutschland).

Zigarren, Zigaretten, Zigarillos, Rauch-, Kau- u. Schnupftabak, Rohtabak, Zigarettenhülsen, Zigarettenpapier.

Baccarat

Nr. 27944. — 10. August 1910, 8 Uhr.

J. Garbáty-Rosenthal, Cigarettenfabrik J. Garbáty,

Pankow b. Berlin (Deutschland).

Zigarren, Zigaretten, Zigarillos, Rauch-, Kau- u. Schnupftabak, Rohtabak, Zigarettenhülsen, Zigarettenpapier.

Écarté

Firma- und Domiziländerung

Nr. **19063, 19297** und **19298.** — Laut Eintragung im Handelsregister vom 25. Januar 1908 ist die Firma **«Emil Séquin, Euböolith-Werke, vormals C. Séquin-Bronner»** in Zürich (früher in Rüti, Kt. Zürich), Inhaberin dieser Marken, in: **„Euböolith-Werke Olten vormals Zürich Emil Séquin"** abgeändert und das Domizil von **Zürich** nach **Olten** verlegt worden. — Eingetragen am 9. August 1910.

Rückruf von Noten der Schweiz. Emissionsbanken.

In Ausführung von Art. 86 des Gesetzes vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank, haben die unter dem Gesetz vom 8. März 1881 errichteten Emissionsbanken die Noten, welche sie ausgegeben hatten, nach und nach zurückgezogen. Infolge dieses Rückzuges beträgt deren Emission heute noch:

Für die Basellandschaftliche Kantonalbank	Fr.	201,000
» » Kantonalbank von Bern	»	1,365,500
» den Crédit agricole et industriel de la Broye	»	68,150
» die Graubündner Kantonalbank	»	282,500
» » Luzerner Kantonalbank (früher Spar- und Leihkasse Luzern)	»	426,000
» » Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank	»	239,300
» » Zürcher Kantonalbank	»	2,011,000
» » Banque cantonale fribourgeoise	»	95,900
» » Banque cantonale vaudoise	»	790,000
» » Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	»	78,600
» » Banque cantonale neuchâteloise	»	548,450
» » Schaffhauser Kantonalbank	»	189,900
» » Glarner Kantoualbank	»	177,200
» » Solothurner Kantonalbank	»	357,000
» » Obwaldner Kantonalbank	»	68,350
» » Kantonalbank Schwyz	»	245,000
» » Bauque de l'Etat de Fribourg	»	315,950
» » Zuger Kantonalbank	»	208,750
» » Banca popolare di Lugano	»	252,050
» » Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank	»	63,000

Diese Summen entsprechen dem Betrag der noch in Zirkulation sich befindenden Noten genannter Banken, und da der Gegenwert dafür an die Schweizerische Nationalbank eingezahlt worden ist, wird diese Bank sowie ihre Zweiganstalten uud Agenturen vom 20. Juni an gerechnet, noch während 30 Jahren, also bis 20. Juni 1940, die Noten der oben bezeichneten Banken einlösen.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 8. März 1881 und der bezüglichen Vollziehungsverordnung vom 15. November 1883 werden diese Noten somit zum Rückruf gehracht und dürfen nicht mehr in Zirkulation gesetzt werden. Die Inhaber solcher Noten haben dieselben daher bei der **Schweizerischen Nationalbank,** ihren **Zweiganstalten** oder **Agenturen** zur Einlösung vorzuweisen.

Das Publikum wird im fernern darauf aufmerksam gemacht, dass der Termin zur Einlösung der Noten der nachbezeichneten Banken, deren Emission laut früheren Publikationen durch die Schweizerische Nationalbank übernommen worden ist, wie folgt zu Ende geht:

Banque du Commerce de Genève	auf 20.	Juni	1937
Bank in Basel	auf 20.	Juni	1937
Banca della Svizzera Italiana	auf 1.	August	1937
Bank in Luzern	auf 1.	August	1937
Banque commerciale neuchâteloise	auf 20.	September	1937
Credito ticinese	auf 20.	September	1937
Bank in St. Gallen	auf 20.	Dezember	1937
Toggenburger Bank	auf 31.	Dezember	1937
Bank in Schaffhausen	auf 2.	Januar	1938
Thurgauische Hypothekenbank	auf 31.	Januar	1938
Banca cantonale ticinese	auf 17.	September	1938
St. Gallische Kantonalbank	auf 15.	Januar	1940
Basler Kantonalbank	auf 15.	Februar	1940
Thurgauische Kantonalbank	auf 2.	März	1940
Ersparniskasse des Kantons Uri	auf 10.	März	1940
Aargauische Bank	auf 2.	April	1940

Die Einlösung dieser Noten geschieht ebenfalls nur durch die **Schweizerische Nationalbank,** deren **Zweiganstalten** und **Agenturen.**

Bern, den 30. Juni 1910.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

(V. 39) **Schobinger.**

Rappel des billets des banques d'émission Suisses.

En exécution de l'art. 86 de la loi du 6 octobre 1905 sur la Banque nationale suisse, les banques d'émission ci-après désignées, créées sous le régime de la loi du 8 mars 1881, ont retiré successivement les billets qu'elles avaient émis et leur émission, par suite de ces retraits, s'est réduite pour:

la Basellandschaftliche Kantonalbank	à	fr.	201,000
» Kantonalbank von Bern	»	»	1,365,500
le Crédit agricole et industriel de la Broye	»	»	68,150
la Graubündner Kantonalbank	»	»	282,500
» Luzerner Kantonalbank (ci-devant: Kantonale Spar- und Leihkasse Luzern)	»	»	426,000
» Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank	»	»	239,300
» Zürcher Kantonalbank	»	»	2,011,000
» Banque cantonale fribourgeoise	»	»	95,900
» Banque cantonale vaudoise	»	»	790,000
» Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	»	»	78,600
» Banque cantonale neuchâteloise	»	»	548,450
» Schaffbauser Kantonalbank	»	»	189,900
la Glarner Kantonalbank	à	fr.	177,200
» Solothurner Kantonalbank	»	»	357,000
» Obwaldner Kantonalbank	»	»	68,350
» Kantonalbank Schwyz	»	»	245,000
» Banque de l'Etat de Fribourg	»	»	315,950
» Zuger Kantonalbank	»	»	208,750
» Banca popolare di Lugano	»	»	252,050
» Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank	»	»	63,000

Les sommes indiquées ci-dessus représentent donc le montant des billets qui sont encore en circulation et comme la contre-valeur en a été versée à la Banque nationale suisse, celle-ci remboursera, pendant un délai de trente ans à compter du 20 juin 1910, tous les billets non rentrés des banques d'émission dont la désignation précède.

Conformément aux dispositions de la loi fédérale du 8 mars 1881 et du règlement du 15 novembre 1883, les dits billets sont, par la présente, appelés au retrait. Ils ne doivent dès lors plus être mis en circulation et les porteurs sont invités à les présenter au remboursement à la **Banque nationale suisse,** à ses **succursales** et **agences.**

Il est en outre rappelé au public que le délai fixé pour le remboursement des billets des banques ci-après mentionnées, dont l'émission a été reprise par la Banque nationale suisse, expirera pour:

la Banque du Commerce de Genève	le 20	juin	1937
la Bank in Basel	le 20	juin	1937
la Banca della Svizzera Italiana	le 1er	août	1937
la Bank in Luzern	le 1er	août	1937
la Banque commerciale neuchâteloise	le 20	septembre	1937
le Credito ticinese	le 20	septembre	1937
la Bank in St. Gallen	le 20	décembre	1937
la Toggenburger Bank	le 31	décembre	1937
la Bank in Schaffhausen	le 2	janvier	1938
la Thurgauische Hypothekenbank	le 31	janvier	1938
la Banca cantonale ticinese	le 17	septembre	1938
la St. Gallische Kantonalbank	le 15	janvier	1940
la Basler Kantonalbank	le 15	février	1940
la Thurgauische Kantonalbank	le 2	mars	1940
la Ersparniskasse des Kantons Uri	le 10	mars	1940
la Aargauische Bank	le 2	avril	1940

Le remboursement des billets des dites banques s'effectue par les soins de la **Banque nationale suisse** et de ses **succursales** et **agences.**

Berne, le 30 juin 1910.

Département fédéral des Finances:

(V. 40) **Schobinger.**

Ritiro dei biglietti delle banche d'emissione Svizzeri.

In execuzione dell'art. 85 della legge 6 ottobre 1905 sulla Banca nationale svizzera, le banche di emissione qui sotto designate, create sotto il regime della legge 8 marzo 1881, hanno ritirato successivamente i biglietti cha avevano emessi e la loro emissione, in seguito a tali ritiri, s'è ridotta per:

la Basellandschaftliche Kantonalbank	a	fr.	201,000
» Kantonalbank von Bern	»		1,365,500
il crédit agricole et industriel de la Broye	»		68,150
la Graubündner Kantonalbank	à	fr.	282,500
» Luzerner Kantonalbank (già Kantonale Spar- und Leihkasse Luzern)	»		426,000
» Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank	»		239,300
» Zürcher Kantonalbank	»		2,011,000
» Banque cantonale fribourgeoise	»		95,900
» Banque cantonale vaudoise	»		790,000
» Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	»		78,600
» Banque cantonale neuchâteloise	»		548,450
» Schaffhauser Kantonalbank	»		189,900
» Glarner Kantoualbank	»		177,200
» Solothurner Kantonalbank	»		357,000
» Obwaldner Kantonalbank	»		68,350
» Kantonalbank Schwyz	»		245,000
» Banque de l'Etat de Fribourg	»		315,950
» Zuger Kantonalbank	»		208,750
» Banca popolare di Lugano	»		252,050
» Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank	»		63,000

Le somme sopra indicate rappresentano l'ammontare dei biglietti che sono ancora in circolazione e siccome il contro-valore è stato versato alla Banca nationale svizzera, questa rimborserà, entro un periodo di trent'anni a contare dal 20 giugno 1910, tutti i biglietti non rientrati delle banche d'emissione di cui precede la designazione.

Conforme alle disposizioni della legge federale 8 marzo 1881 e del regolamento 15 novembre 1883, colla presente vien ordinato il ritiro dei detti biglietti. Essi non devone quindi più essere messi in circolazione, e i portatori sono invitati a presentarli per il rimborso alla **Banca nationale svizzera,** alle sue **succursali** ed **agenzie.**

Si rammenta inoltre al pubblico che il periodo fissato per il rimborso dei biglietti delle banche qui sotto menzionate la cui emissione è stata ripresa dalla Banca nationale svizzera, spirerà per:

la Banque du Commerce de Genève	il 20	giugno	1937
la Bank in Basel	il 20	giugno	1937
la Banca della Svizzera Italiana	il 1°	agosto	1937
la Bank in Luzern	il 1°	agosto	1937
la Banque commerciale neuchâteloise	il 20	settembre	1937
il Credito ticinese	il 20	settembre	1937
la Bauk in St. Gallen	il 20	dicembre	1937
la Toggenburger Bank	il 31	dicembre	1937
la Bank in Schaffhausen	il 2	gennaio	1938
la Thurgauische Hypothekenbank	il 31	gennaio	1938
la Banca cantonale ticinese	il 17	settembre	1938
la St. Gallische Kantonalbank	il 15	gennaio	1940
la Basler Kantonalbank	il 15	febbraio	1940
la Thurgauische Kantonalbank	il 2	marzo	1940
la Ersparniskasse des Kantons Uri	il 10	marzo	1940
la Aargauische Bank	il 2	aprile	1940

Il rimborso dei biglietti delle dette banche vien eseguite per cura della **Banca nationale svizzera** e delle sue **succursali** ed **agenzie.**

Berna, il 30 giugno 1910.

Il dipartimento federale delle finanze:

(V. 41) **Schobinger.**

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 20. Oktober. (4

Fabrik- und Geschäftsgebäulichkeiten

in einer Hauptstadt der Nordschweiz werden zum **Kaufe angeboten.** Elektrische Kraft steht zur Verfügung. Steuer- und Arbeiterverhältnisse günstig.

Für nähere Auskunft wende man sich unter Chiffre **Z. R. 11842** an die Annoncen-Expedition

(Zà 12794) **Rudolf Mosse, Zürich** (2115;)

Bank in Baden

in BADEN (Schweiz)

Aktienkapital volleinbezahlt Fr. 4,000,000
Reserven Fr. 450,000

Bis auf weiteres sind wir gegen **Bareinzahlung** Abgeber **al pari** von (5083 Q) 2138

4¼ % Obligationen unseres Institutes

gegenseitig auf drei Jahre fest, und zwar entweder auf den Namen lautend in beliebigen durch hundert teilbaren Beträgen mit Jahrescoupons, oder auf den Inhaber lautend in festen Abschnitten à Fr. 1000 mit Semestercoupons.

Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen spesenfrei an unserer Kasse in Baden, sowie bei der Bank in Winterthur und Zürich, welche Stellen auch Prospekte und Subskriptionsscheine zur Verfügung von Interessenten halten, sowie Anmeldungen und Einzahlungen kostenlos entgegennehmen.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen kann bis zum **15. November 1910** stattfinden.

Bank in Baden.

Banken, Industrie u. Handel, Behörden

bietet für Offerten und Bekanntmachungen jeder Art in grösserer Auflage die „Millotyp-Maschine" vorzügliche Dienste. Bis 1000 Abzüge in einer Stunde. Auflage unbegrenzt. Jeder Abzug wie ein mit der Schreibmaschine geschriebenes Original. Kein Auftragen von Farbe. Arbeitet mit Farbband, daher keinerlei Geschmier. Kann von jedem Lehrling ohne weiteres bedient werden. Kostenlose Vorführung durch die Generalvertreter

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

(2827 Z) 1465

A.-G. Steinbruch Alpnach-Schoried

Dividendenzahlung

Gemäss dem Beschluss der Generalversammlung vom 9. August gelangt pro Geschäftsjahr 1909/10 eine Dividende von 6 % zur Auszahlung. Gegen Aushändigung des Coupon Nr. 5 können die Betreffnisse spesenfrei bei der Tit. **Volksbank Luzern** in **Luzern**, oder bei **unserer Gesellschaftskasse** in **Alpnach-Dorf** bezogen werden. (4256 Lz) 2143

Alpnach-Dorf, 11. August 1910.

Der Verwaltungsrat.

Viel bares Geld

liefern wir durch unsern (194)

Hintz Konto-Korrent

Zwangsläufige Verfallkontrolle. Kein Mitschleppen toter Konti. Verlangen Sie Prospekt Nr. 32.

Schmassmann & Co.
Bahnhofstrasse 110 — Zürich

Schweiz. Lichtpausanstalten A.-G.

vorm. Hatt & Co., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 26. August 1910, nachm. 2½ Uhr
im Café Schneebeli, I. Stock, Limmatquai, Zürich

Traktanden:

1. Bericht der Kontrollstelle über den Jahresabschluss 1909/1910.
2. Bericht der Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. (4011 Z) (2144!)
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und Bericht liegen **vom 16. August an** zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau auf der Mauer auf und können auch Stimmkarten dort bezogen werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes lt. § 10 der Statuten.

Zürich, den 10. August 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Rubin.** Der Sekretär: Dr. jur. **E. Spiess.**

MILLIONEN ADRESSEN

für alle Zwecke bat vorrätig auf Listen zum Aufkleben oder liefert auf Couvert etc. geschrieben (71)

Aelligs Kontor Debora A.-G., Kramgasse, Bern.

„Union" Aktiengesellschaft in Biel

X. Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 19. August 1910, vormittags 11 Uhr
in den Bureaulokalitäten der Gesellschaft in Mett

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1909/10.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende.
3. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle. (2149)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Schneider-Montandon.

Die Aktiengesellschaft 2128,

„La Séquanaise"

Capitalisation mit Sitz in **Paris, Rue St. Lazare 74,** verzeigt hiemit ihr Rechtsdomizil für den Kanton Aargau bei

Notar Oscar Heller in Aarau

Paris, den 30. Juli 1910.

Der Verwaltungsbeauftragte:
Alf. Gaulard.

Handels-Auskünfte — Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat — Robert Chevalley, Renseignem
Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Baner & Co, Auskünfte, Ink.
— Emil Jenni, Informationsbureau.
— G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink.
— Rechtsbureau A. Gugger, Auskünfte
Confidentia, für ganze Schweiz u. Ausland.
— Gerold Seiler, Notariat, Inkasso, Verw., Immobilien, Konkurssach.
— Haerdi, Notar, gew. Betr.- & Konk.-Beamter.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— Bangerter & Klein, Notariat, Inkasso, Informationen.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrem^ts, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recvr^s, contentieux renseigm^ts commerc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen-Immobilien- und Hypotbekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau
Glarus: Pet. Schmid, Rechtsagenturbureau.
Langenthal: Fürsprr. O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: Glas-Chollet, renst^s, rec^ts
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: Schäfer-Gianini & Schäfle, und **Mailand,** Postfach 1068. R^ts.-Bureau, Ink., Inf., Uebersetz.
— Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink
— (Tessin). Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
Luzern: J. Wocher-Grüter. Inkasso.
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Etude Edm. Bourquin, Terreaux 1
Olten: G. Bloch, Notar, Anw. u. Ink.
Reinach (Aarg.): Joh. Wälchli, Not. Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art.
Saignelégier (J. b.): Jos. Jobin, av.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkurssachen.
Solothurn: A. Brosi, Advocat. u. Inc
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink
— J. Forster, Advokatur, Inkasso
Yverdon: F. Willommet, agent d'aff.
Zurich: Levaillant, Patentanwalts- und Commercial-Bureaux A.-G.
— Inkasso- u. Verwaltungsbureau G. Itzinger, Untere Zäune 3.
— A. Schmidlin, Sensal, Auf der Mauer 13
Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., **Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (231)

34107 L **Aprikosen v. Saxon** (2141,)

Franko	5 kg	10 kg	20 kg
Extra	Fr. 4.50	8.50	16.50
Mittlere	„ 4.—	7.50	14.50
f. Confiture	„ 3.60	7.—	13.50

Em. Felley, Handelsg. **Saxon**

Jüngerer, tüchtiger, sehr tätiger Kaufmann, verheiratet, gegenwärtig als Reisender noch in Stellung, **sucht als aktiver**

Commanditär

Stellung in seriöser Firma. Kapitaleinlage bis 40,000. 2146,

Offerten unter **Ac 5130 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Actions

de la Société de

l'Hôtel du Pont Terminus
et Buffet de la Gare
à Vevey

Un chiffre important de ces actions pouvant être placé à Fr. 240, payables le 10 septembre prochain, les possesseurs de ces titres qui sont disposés à les céder à ce prix, sont invités à s'inscrire jusqu'à **fin courant** en indiquant **les numéros de leurs actions** chez **M. G. Monlel, à Vevey.** 2145,

Si les offres dépassent la demande, elles seront réduites proportionnellement. (371 V)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern**
Pfistergasse 22. 2143

Buchdruckerei E. Schierrer-Dinser,
Küssnacht a/Rigi
Billigste Bezugsquelle für Druckarbeiten aller Art
Massendruck
(3905 Lz) 2017,

Erstklassige 2139,

Schreibmaschine

(sichtbar, bereits neu) ½ unter Preis **zu verkaufen.**

Gefl. Offerten unter **P 4240 Lz** an Haasenstein & Vogler, Luzern.